

Gesucht wird ein Bursche, welche Lust hat Schuhmacher zu werden. Näheres Petersstraße Nr. 16/114, im Gewölbe.

Gesucht wird unter annehmbaren Bedingungen ein im Platten und Waschen vollkommen erfahrene, gut empfohlene Mädchen. Näheres Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Gesuch.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird eine perfecte Köchin zum sofortigen Dienstantritt oder spätestens bis zu Johanni gesucht. Es kann dabei nur auf Personen, die sich über ihre Ehrlichkeit und Geschicklichkeit durch glaubwürdige Atteste ausweisen, Rücksicht genommen werden, und haben sich dieselben schriftlich oder persönlich zu melden bei Madame **Weincke** in Leipzig, Reichels Garten, Wiesenstr. Nr. 1625 BB., wo ihnen das Nähere mitgeteilt werden wird.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut: Burgstraße Nr. 27, 3 Tr.

Gesucht wird zum Antritt am 1. Juni a. c. ein gut empfohlenes Kindermädchen in der Burgstraße Nr. 11 (weißer Adler) 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen, das in der Küche und jeder häuslichen Arbeit wohl erfahren ist: Windmühlenstraße Nr. 33, Seitengebäude rechts 2 Treppen hoch.

Ein Kutscher,

welcher die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Juni einen andern Dienst. Das Nähere erfährt man in Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 6 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern, Platten und Nähen erfahren ist, sucht zu Johanni ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, eine Treppe.

Eine ganz zuverlässige, mit den besten Zeugnissen versehene Kindermutter sucht von Johanni an einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen Königsplatz Nr. 11/849, 2. Etage.

Gesuch. Eine gesunde Amme, welche von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Burgstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Gesucht wird zu Johanni ein Logis von 2 - 3 Stuben und Zubehör, in der innern Grimma'schen Stadt oder Vorstadt. Adressen beliebe man unter M. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von stillen pünktlich zahlenden Leuten zu Johannis ein Logis im Preise von einigen 40 Thlr. Adressen A. A. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis in der Stadt zu 50 bis 60 Thlr. Anmeldungen unter D. S. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird ein Logis von 3 bis 4 Stuben, in freundlicher Lage, für 80 bis 150 Thlr. oder, in guter Verlage, von 100 bis 150 Thlr., und Johannis a. c. zu beziehen.

Desfallige Offerten bittet man schriftlich an **C. Wagner**, lange Straße Nr. 17, gelangen zu lassen.

Gesucht

wird zu Johanni ein mittleres Familienlogis im Preise von 50 bis 65 Thlrn. in der Stadt oder innern Vorstadt, vom Frankfurter Viertel nach der neuen Straße bis Gerbergasse oder deren Nähe, freundlich im Hofe gelegen oder vorn heraus. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre K. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis a. c. von ein paar stillen Leuten ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, am liebsten in der Stadt oder innern Vorstadt. Offerten mit W. Z. in der Buchhändlerbörse.

Zu mietzen gesucht wird in der Peterstovorstadt ein **großer heller Boden**, wo möglich mit Aufzug, nebst einer oder zwei Waaren- und Wagen-Kemisen für trocknes Gut, durch das Commissions-Comptoir von **C. G. W. Samger** am Peterschießgraben.

Zu mietzen gesucht wird ein Local zu einer großen Werkstatt, nebst einem Schuppen zu einer Holzniederlage und einem Logis dazu mit zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, durch das Commissions-Comptoir von **C. G. W. Samger** am Peterschießgraben.

Ein Familienlogis von 3 à 4 Stuben nebst Zubehör, im Peterst- oder Grimma'schen Viertel, wird zu Michaeli zu mietzen gesucht. Vermietzung nebst Preisangabe werden unter Chiffre L. H. angenommen in der Expedition dieses Blattes.

Logis-gesuch. Ein paar kinderlose Leute suchen ein zu Johannis beziehbare Logis im Preise von 34 bis 40 Thlr., entweder in der Vorstadt oder im neuen Anbau. Adressen bittet man unter der Chiffre P. H. 8. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis-Gesuch.

Ein hübsches freundliches Zimmer nebst Cabinet — meubliert und mit Bett — wird sogleich zu mietzen gesucht und zwar am liebsten in der Vorstadt gelegen. Adressen mit Angabe des Preises werden sub H. H. poste restante franco erbeten.

Auf der Reichsstraße Nr. 28 sind 2 schön meublierte Zimmer mit Alkoven in erster Etage an ledige Herren zu vermietzen. Im Gewölbe daselbst das Nähere.

Ein Familienlogis von 8 Zimmern mit Zubehör ist zu Michaeli dieses Jahres zu vermietzen. Näheres Nr. 1330 am Köpplöche, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermietzung.

Hainstraße Nr. 22, Bärmanns Hof, ist ein sehr geräumiges Meslocal, bestehend in 2 Piecen und 1 Packgewölbe, zur Hälfte messentlich und zwischen den Messen von Jubilate bis zur Michaelismesse und von letzterer bis zu Jubilate zu vermietzen.

Näheres bei Herrn **Geist** in Bärmanns Hof oder bei Herrn **Geling**, Kleisbergasse Nr. 24.

Gartenvermietzung.

Mehre eingerichtete Gartenabtheilungen mit Gartenhaus, vor dem **Reizer Thore** an der **Stauffee** rechts gelegen, sind sofort zu vermietzen. Das Nähere im **Gosenthale** zu erfragen.

Vermietzung.

Eine freundliche Erkerstube nebst Alkoven ist zu vermietzen: **Thomasaasschen** Nr. 9, 1. Etage.

Vermietzung.

Ein Verkaufsgewölbe mit anstoßender Schreibstube am **Nicolaikirchhof** gelegen und vorzugsweise zur Aufnahme einer Buchhandlung geeignet, ist vorläufig bis Michaelis d. J. billig zu vermietzen durch **Dr. Horbach**, Klostersgasse Nr. 2.

Zu vermietzen ist sogleich oder zum 1. Juni eine meublierte Stube, 1 Treppe hoch mit 2 oder 3 Betten, für ledige Herren und auch mehre Schlafstellen sind offen: **Poststraße** Nr. 7 parterre.

Zu vermietzen. Bei ein Paar stillen Leuten ist zu Johannis ein freundliches Stübchen, nur wird gewünscht, an einen stillen Herrn oder Dame, zu vermietzen in **Reudnitz**, Seitengasse Nr. 93, 2 Treppen linker Hand.